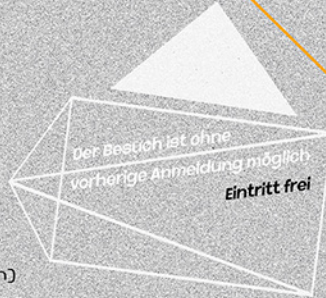


„Vier Wände, Licht, Zwei Türen.“

Die Ausstellung ist
in Form von Führungen
vom 15.7. bis zum 16.7.
von 14–19 Uhr zugänglich.
Treffpunkt stündlich
am Eingang der
**Hochdruck-Anlage,
UNESCO-Welterbe Zollverein,
Heinrich-Imig-Straße 8,
45141 Essen**

Anreise mit ÖPNV:
Straßenbahn 107
(Haltestelle: Zollverein)
und Bus 183
(Haltestelle: Kohlenwäsche)

Die Ausstellung ist Teil des
Projekts **BLICKFELD ZOLLVEREIN**,
einer Kooperation der Folkwang
Universität der Künste
und der Stiftung Zollverein.
Ermöglicht wird das Projekt
durch die Gesellschaft der Freunde
und Förderer der Stiftung Zollverein (GFF)
und die RAG-Stiftung.



14.07.2023 **HD-Anlage**
19 Uhr **Kokerei Zollverein**
künstlerisch-ortsspezifische Experimente

von Studierenden der
Folkwang Universität der Künste

Jonathan Heitkämper, Vivian Hötter,
Anjali Janssens, Daniel Kopsch,
Majid Moussavi, Leander Mundus,
Famaz Shahryari, Caja Sonnenschein,
Alina von Zittwitz, Moritz Wondrak

Vom **15. bis zum 16. Juli 2023** zeigen Studierende des Fachbereichs Gestaltung der **Folkwang Universität der Künste** unter der Leitung von **Prof. Elke Seeger** und **Max Füllbier** medienübergreifende, künstlerische Experimente in der **HD-Anlage des UNESCO-Welterbes Zollverein**.

Zu sehen sind ortsspezifische Arbeiten, die sich an der Schnittstelle zwischen **Video, Fotografie, Grafik, Simulation und Installation** bewegen.

Als Rundgang konzipiert interpretieren die künstlerischen Eingriffe die Architektur der Hochdruckanlage neu.

Ein Teil der Studierenden beschäftigt sich mit noch unerschlossenen Orten des Areals, wobei zeitgenössische, digitale Techniken genutzt werden, um eine neue Erfahrung mit den generierten Wirklichkeiten zu ermöglichen. Andere wiederum haben sich durch die ehemalige Funktion der Hochdruckanlage inspirieren lassen. Die Neuinterpretation des Raums spielt bei allen künstlerischen Arbeiten eine entscheidende Rolle: sowohl bei der Entstehung der Werke, als auch im simulierten und realen Raum der Installationen. Als Parcours in Form von studentischen Führungen kann die Ausstellung besucht werden.

Auch das dritte künstlerische Projekt versucht im Rahmen von **Blickfeld Zollverein** das Areal der UNESCO-Welterbe Zollverein aus aktueller Sicht neu zu sehen, kritisch über die Historie des Standorts nachzudenken und zugleich einen Beitrag zu aktuellen künstlerischen Fragestellungen zu leisten.

Zur Eröffnung der Ausstellung

laden wir Sie und Ihre Freund:innen herzlich ein.



„Vier Wände, Licht, zwei Türen.“

am **14.7. 2023**, um **19 Uhr**
an der **HD-Anlage des UNESCO-Welterbes Zollverein / Kokerei***

Es begrüßen Sie:

Prof. Dr. Hans-Peter Noll,
Vorstandsvorsitzender der Stiftung Zollverein;
Prof. Eberhard Schmitt M.A.,
stv. Vorstandsvorsitzender Stiftung Geschichte des Ruhrgebiets;
Dr. Anneliese Rauhut,
Vorstandsvorsitzende der Gesellschaft der Freunde
und Förderer der Stiftung Zollverein e.V.
und
Prof. Elke Seeger,
Professorin für Fotografie und Konzeption
an der Folkwang Universität der Künste.

* bei schlechtem Wetter dürfen wir Sie in nahegelegenen Salzlagern begrüßen.